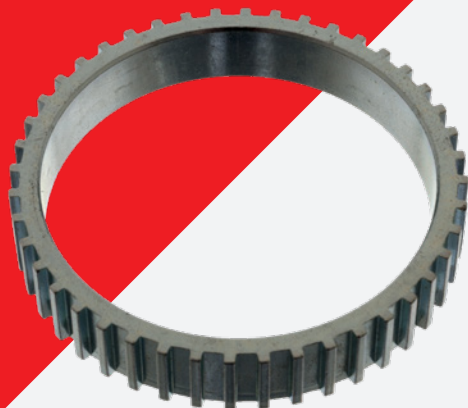


febi 23826, 100751, 102651, 171309, 171156, 171340, 171389, 178022, 100433, 100505



Passend für:
verschiedene Marken und Modelle



DE

ABS-Polrad

Problem

Die ABS-Warnleuchte leuchtet auf, in dem Steuergerät sind Fehlercodes des Raddrehzahlsensors vorhanden, „schleif Geräusche“ während der Fahrt, das Bremspedal „pulsiert“ bei leichtem Bremsen und der Tempomat funktioniert nicht richtig.

Ursache

An dem Antriebswellengelenk, an dem sich der ABS-Ring befindet, hat sich übermäßig viel Korrosion gebildet, so dass der Ring bricht/aufplatzt. Andernfalls kann das ABS-Polrad korrodiert oder teilweise beschädigt sein und dadurch zu einem falschen Raddrehzahlsignal führen.

Lösung

Bauen Sie die betroffene Antriebswelle aus dem Fahrzeug aus - und ggf. auch den ABS-Drehzahlsensor. Entfernen Sie das gebrochenen oder korrodierten ABS-Polrad aus dem Gelenk der Antriebswelle, indem Sie ihn mit einem Meißel von dem Gelenk treiben. Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberfläche des Antriebswellengelenks nicht beschädigt wird. Reinigen Sie das Gelenk mit einer Drahtbürste, Stahlwolle oder Schmirgelpapier, um die gesamte Korrosion von der Verbindungsfläche zu entfernen. Erhitzen Sie den neuen ABS-Ring, damit sich das Metall ausdehnen kann und setzen Sie dann den neuen ABS-Ring auf das Gelenk. Stellen Sie sicher, dass er richtig sitzt. Lassen Sie ihn abkühlen, um eine dauerhafte Befestigung zu gewährleisten. Prüfen Sie den ABS-Sensor auf Schäden und ersetzen Sie ihn bei Bedarf.

Bauen Sie die Antriebswelle wieder in das Fahrzeug ein und setzen Sie eventuelle Fehlercodes, die durch den defekten ABS-Ring verursacht wurden, mit einem geeigneten Diagnosegerät zurück.

Für weitere technische Informationen besuchen Sie bitte: partsfinder.bilsteingroup.com